

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Weise bei August Harder
Text Paul Gerhardt

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in
2. Die Bäu - me - ste - hen vol - ler Laub, das
3. Die Ler - che schwingt sich in die Luft, das
5. Ach, denk ich, bist du hier so schön und
6. Welch ho - he Lust, Welch hel - ler Schein wird

die - ser lie - ben Som - mer - zeit an
Erd - reich de - cket sei - nen Staub mit
Täub - lein fliegt aus sei - ner Kluft und
läßt du's uns so lieb - lich gehn auf
wohl in Chri - sti Gar - ten sein? Wie

dei - nes Got - tes Ga - ben! Schau an der schö - nen
ei - nem grü - nen Klei - de. Nar - zis - sus und die
macht sich in die Wäl - der. Die hoch - be - gab - te
die - ser ar - men Er - den, was will doch wohl nach
muß es da wohl klin - gen, da so - viel tau - send

Gär - ten Zier und sie - he, wie sie
Tu - li - pan, die zie - hen sich viel
Nach - ti - gall er - götzt und füllt mit
die - ser Welt dort in dem fe - sten
Se - ra - phim mit un - ver - droß - nem

mir und dir sich aus - ge - schmü - cket
schö - ner an als Sa - lo - mo - nis
ih - rem Schall Berg, Hü - gel, Tal und
Him - mels - zelt und güld - nen Schlos - se
Mund und Stimm ihr Hal - le - lu - ja

ha - ben, sich aus - ge - schmü - cket ha - ben.
Sei - de, als Sa - lo - mo - nis Sei - de.
Fel - der, Berg, Hü - gel, Tal und Fel - der.
wer - den, und güld - nen Schlos - se wer - den.
sin - gen, ihr Hal - le - lu - ja sin - gen.

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen, / aus meinem Herzen rinnen.

Abendlied, Op. 69, No. 3

Josef Rheinberger
(1839-1901)

Andante molto (♩ = 72) SSATTB a cappella

Soprano
Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den, bleib bei

Alto
Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den, bleib bei

Alto
Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

Tenor I
Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

Tenor
Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

Bass
Bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den, bleib bei

7

Soprano
uns, denn es will A - bend wer - den, denn es will

Alto
uns, denn es will A - bend wer - den,

Alto
bleib bei uns, denn es will A - bend wer - den,

Tenor I
denn es will A - bend wer - -

Tenor
bleib bei uns, denn es will, denn es will A - bend

Bass
uns, denn es will A - bend, A - bend wer - den,

13

ff *dim.*

A - bend wer - den, A - bend wer - den, *dim.*

f *dim.*

denn es will A - bend wer - den, A - bend wer - den, *dim.*

f *dim.*

denn es will A - bend wer - den,

dim.

-den, denn es will A - - - bend wer - - - den,

dim.

wer - den, will A - - - bend wer - - - den,

f *dim.*

denn es will A - - - bend wer - den,

19

f

und der Tag hat sich ge - nei - - get, sich ge - nei - -

f

und der Tag hat sich ge - nei - - - get, sich ge -

f

und der Tag hat sich ge - nei -

f

und der

f

und der Tag hat sich ge - nei - -

f

und der Tag hat sich ge -

25

dim.

- get, sich ge - nei - get, bleib bei uns, denn es will

dim.

- nei - - - - get, — bleib bei uns, denn es will

dim.

- get, hat sich ge - nei - get, o bleib bei uns, denn es will

dim.

Tag hat sich ge - nei - - - get, bleib bei uns, denn

dim.

- get, hat sich ge - nei - - - get, o bleib bei uns, denn

dim.

- nei - get, sich ge - nei - get, bleib bei uns, denn

31

A - bend wer - den, und der

A - bend wer - den, und der

A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge -

es will A - bend wer - den, und der Tag hat

es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - neigt, hat

es will A - bend wer - den, und der Tag hat sich ge - nei - get, hat

37

Tag hat sich ge - nei - - get. *p* O bleib bei uns, o bleib bei uns,
 Tag hat sich ge - nei - - get. *mf* O bleib bei uns, *f* bleib, —
 - nei - - get. *p* O bleib bei uns, — bei uns,
 sich ge - nei - get. *p* O bleib bei uns, *f* bei uns, denn es will
 sich ge - nei - - get. *p* O bleib bei uns,
 sich ge - nei - get. *p* O bleib, o bleib bei uns, *f* o —

43

o bleib bei uns, *f* denn es will *ff* A - bend wer - den. *dim.* *pp*
 o bleib bei uns, *ff* denn es will *dim.* A - bend wer - den. *pp*
 o bleib, o bleib bei uns, *f* denn es will *ff* A - bend wer - den. *dim.* *pp*
 A - bend wer - den, *ff* denn es will *dim.* A - bend wer - den. *pp*
 o bleib, o bleib bei uns, *f* denn es will *ff* A - bend wer - den. *dim.* *pp*
 bleib, o bleib bei uns, *ff* denn es will *dim.* A - bend wer - den. *pp*

Sommarpsalm

T: Carl David af Wirsén
M+S: Waldemar Ahlen

Andante

mp *mf*

Wie herr - lich grü - nen Baum und Strauch und zie - ren
Dem hel - len Lied im Wie - sen grund, dem dum - pfen
Oh, gu - ter Gott, wie ist Dir gleich der lich - te

mp *mp*

Tal und Hän - - - ge. Ein zar - ter, mil - der
Wal - des - rau - - - schen, dem kann man nun so
Son - nen - rei - - - gen. Im Som - mer willst Du

mf *mf*

war - mer Hauch um - spielt das Blatt - ge - men -
man - che Stund mit al - ler Ehr - furcht lau -
gna - den - reich uns Dei - ne Grö - ße zei -

S1
S2
A1
A2

p *p* *p*

S
A

ge. Im Son - nen - schein wogt Flur und
schen. Und Vo - gel - sang im Ü - ber -
gen. All Fleisch ist Heu, all Le - ben

ge. Im Son - nen - schein wogt Flur und
schen. Und Vo - gel - sang im Ü - ber -
gen. All Fleisch ist Heu, all Le - ben

20

S

f

Hain und wiegt sich in den Win - den. Der
 schwang, ge würtzt durch Blü - ten - düf te, er -
 Streu, ver - gäng - lich al - les Trei - ben, nur

A

f

Hain und wiegt sich in den Win - den. Der
 schwang, ge würtzt durch Blü - ten - düf te, er -
 Streu, ver - gäng - lich al - les Trei - ben, nur

25

S

Som - mer will sich fin - den.
 hebt sich in wird die Lüf - te.
 Dein Wort wird ver - blei - ben.

A

Som - mer will sich fin - den.
 hebt sich in wird die Lüf - te.
 Dein Wort wird ver - blei - ben.